

# Mit poetischer Kraft

Birte Gäbel und Band gastieren im Weserbergland-Zentrum

VON ERNST AUGUST WOLF

**Hameln.** Endlich. Bis zur Zugabe hatten die sechsjährige Mia, die Zweitklässler Thorben und Nora aus Bad Münden warten müssen, bis sie auf die Bühne durften, um den für sie gemachten Song „Die Sonne im Herzen“ mitsingen zu können. Das taten sie mit viel Temperament und Bewegungsfreude. „Urlaub von der Welt“ war der Abend in Hameln mit Birte Gäbel und ihrer Band überschrieben. Ein Abend vor mehr als 100 Zuhörern im Weserbergland-Zentrum, der nach zweijähriger Vorbereitungszeit wegen der schrecklichen Ereignisse am Freitag mit einer Gedenkminute und leisen Tönen begann. „Silent Watch“, ein trauriges Klaviersolo, setzte Birte Gäbel an den Anfang.

Ohnehin schwingt in vielen ihrer Lieder ein Hauch von Melancholie mit, sind ihre präzise beobachteten Alltagsbilder immer zu Texten voll poetischer Kraft verdichtet. Nichts ist vor-

dergründig oder aufgesetzt. „Authentisch eben“, meint eine Zuhörerin. Da ist Gäbels Hommage an ihre Heimat „Norden“, sinniert sie über „Meine Zeit“ oder brilliert mit einer reifen Beziehungsgeschichte in „Mit Dir“. Sehr gut gelingt ihr auch ein einfühlsames Interview. Mit Regina Stelter und Detlef Knoke vom Hospizverein Bad Pyrmont informiert Birte Gäbel über deren Kinderhospizarbeit. Ihre Fragen sind



Authentisch: Birte Gäbel.

geb

intensiv und informativ, sodass niemand unbeeindruckt in die Pause geht. In der versorgen die Damen des Hamelner „Ladies' Circle 21“ die Gäste mit Getränken und Snacks. „Wir haben uns das Konzert als Benefiz-Maßnahme ausgesucht“, erklärt die seit zwei Wochen amtierende Präsidentin Undine Salzmann. Sämtliche Erlöse gehen ans Kinderhospiz.

Im zweiten Teil mischt sich Bewährtes mit Neuem, kommen neben Claudio Becker-Foss am Bass und Björn Dumke (Cachon) auch Stefan Licht (E-Gitarre) und die Background-Sängerinnen Lena Niederau, Jennifer Zaborski sowie Anne-Brit Gäbel verstärkt zum Einsatz. Reich beklatscht absolviert Simon Becker-Foss herausragende Saxofon-Soli.

Ob „Mobiltelefonlied“, Birtes beliebtes „Bürokratie“ oder ihre Androhung „Ich lauf' davon“ – das Publikum genießt diesen Abend. Auch die drei Kleinen strahlen, als für sie „Die Sonne im Herzen“ aufgeht. Endlich.